Säure-Hämolyse-Test

H. Baum

Institut für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Blutdepot, Regionale Kliniken Holding RKH GmbH, Ludwigsburg, Deutschland

Synonym(e) Ham-Test

Englischer Begriff acidified-serum lysis test; Ham-Test

Definition Von Th. Ham 1937 beschriebener Test zum Nachweis einer komplementabhängigen Lyse der Erythrozyten im acidifizierten Serum zur Diagnostik der paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie (PNH).

Beschreibung Die ▶ **Erythrozyten** von Patienten mit PNH, einer erworbenen klonalen Erkrankung der Hämatopoese, zeigen eine erhöhte Empfindlichkeit zur Lyse durch ▶ **Kom-**

plement. Diese erhöhte Lysebereitschaft kann durch den Säure-Hämolyse-Test nachgewiesen werden. Dazu werden Patientenerythrozyten mit acidifiziertem (angesäuertem) Patienten- und Normalserum gemischt und das Ausmaß der Hämolyse fotometrisch bestimmt. Durch die Zugabe von ▶ **Magnesium** im Testansatz kann die Empfindlichkeit gesteigert werden. Der Test wird nur noch selten angewandt, da durch die immunzytometrische Bestimmung des Defizits von GPI-verankerten Schutzfaktoren (CD55 und CD59) auf den Erythrozyten dieser Patienten eine sensitivere und einfacher durchführbare Methode zur Verfügung steht.

Literatur

Regan F, Newlands M, Bain BJ (2001) Acquired haemolytic anaemias. Paroxysmal nocturnal haemoglobinuria. In: Lewis SM, Bain BJ, Bates I (Hrsg) Practical haematology, 9. Aufl. Churchill Livingstone, London, S 219–225